

GEBETSSTATION ANLEITUNG

Abendmahl

Für diese Gebetsstation brauchst du:

- Traubensaft und Cracker (z.B. Blévita, Knäck brot, Zwieback) kaufen
- Kelch oder kleine Gläser/Becher, Teller
- Gedruckte Anleitung
- Bibelverse



Vorbereitung

Bereite das Abendmahl vor, indem du einen Kelch oder kleine Gläser/Becher und einen Teller z.B. auf einen Tisch stellst. Stelle den Traubensaft daneben und lege die Cracker auf den Teller. Schmücke den Posten z.B. mit Tüchern, Servietten und Lichterketten. Drucke die Bibelverse und die Anleitung aus und hänge sie beim Posten auf.

Gebetsposten

Lege alles ab, was dich noch beschäftigt oder dein Gewissen plagt. Jesus hat dich rein gewaschen. Für dich steht nun das Abendmahl bereit. Es erinnert dich daran, was Jesus für dich am Kreuz getan hat.

„Du wirst mit uns Erbarmen haben und alle unsere Schuld weg schaffen; du wirst sie in das Meer werfen, dort, wo es am tiefsten ist.“ Micha 7.19

Abendmahl

Lege alles ab, was dich noch beschäftigt oder dein Gewissen plagt. Jesus hat dich rein gewaschen. Für dich steht nun das Abendmahl bereit. Es erinnert dich daran, was Jesus für dich am Kreuz getan hat.

„Du wirst mit uns Erbarmen haben und alle unsere Schuld weg schaffen; du wirst sie in das Meer werfen, dort, wo es am tiefsten ist.“ Micha 7.19



„Nur wenn der Sohn euch freimacht, seid ihr wirklich frei.“

Johannes. 8. 36



Während sie assen, nahm Jesus einen Laib Brot, dankte und bat Gott um seinen Segen. Dann brach er ihn in Stücke und gab sie den Jüngern mit den Worten: «Nehmt und esst, denn das ist mein Leib.» Und dann nahm er einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn seinen Jüngern und sagte: «Jeder von euch soll davon trinken, denn das ist mein Blut, das den Bund zwischen Gott und den Menschen besiegelt. Es wird vergossen, um die Sünden vieler Menschen zu vergeben.»

Matthäus 26, 26-28



Jesus sagte zu ihnen: «Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir.»
Er ging noch ein bisschen weiter, sank zu Boden und betete: «Mein Vater! Wenn es möglich ist, lass den Kelch des Leides an mir vorübergehen. Doch ich will deinen Willen tun, nicht meinen.

Matthäus 26, 38-39

Jesus nahm den bitteren Kelch des Leides auf sich und ging den Weg des Gehorsams bis zum Tod am Kreuz. Er kennt dein Leid und deine Schmerzen und fühlt mit dir. Jesus begegnet dir in „deinem Gethsemane“. Teile dein Leid und deine Schmerzen mit ihm im Gebet. Er schläft nicht.»

